



*Im Bild (von links): Samantha Retrosi, Natalie Geisenberger und Martina Kocher.*

*Foto: Geisenberger*

**Natalie Geisenberger: Sieg im Junioren-Weltcup**

# Auf den Punkt fit

**Miesbach (joe)** – Natalie Geisenberger vom RennRodelTeam Miesbach hat durch ihren Sieg im Junioren-Weltcup in Igls ihr erstes großes Ziel dieser Saison souverän erreicht: den Gesamtsieg des Junioren-Weltcups 2004/2005! Bis zum Rennen hat es in der vergangenen Woche wirklich nicht danach ausgesehen, als könne die Miesbacherin ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

Auf Grund von Schmerzen im Hals-/Nackengebiet musste sie Trainingsfahrten im Tiroler Eiskanal sogar ausfallen lassen. Die Fahrten, bei denen sie an den Start ging, brachte sie zwar ins Ziel – aber mit gewaltigen Problemen!

Am Samstag zum Rennen war Natalie dann allerdings auf den Punkt fit. Zwei hervorragende Läufe und zweimal Tagesbestzeit. Und das war auch gut so, denn wie vermutet kam dieses Mal die stärkste Konkurrenz aus dem Ausland.

Im letzten Rennen vor der Junioren-Weltmeisterschaft erschienen in Igls auch die Juniorinnen, die ihr

Land sonst bereits im Viessmann-Weltcup vertreten. Und diese „Profis“ waren es auch, die am erfolgreichsten versuchten, Natalie das Leben schwer zu machen. Mit einem Rückstand von knapp 4/10 Sekunden landete die US-Amerikanerin Samantha Retrosi auf Rang zwei, weitere 2 Zehntel dahinter die Schweizerin Martina Kocher.

Ein klares Ergebnis auch im Endklassement des Gesamtweltcups 2004/2005: Natalie ging bei fünf Rennen an den Start. Nur einmal (Oberhof) mußte sie sich mit Rang zwei begnügen, die restlichen Wettkämpfe konnte sie alle – meist souverän – für sich entscheiden. 485 Punkte hat 16jährige nun auf ihrem Konto, gefolgt von Corinna Martini (BSC Winterberg – 400 Punkte) und Erin Hamlin (USA – 350 Punkte).

Bereits am morgigen Montag fährt die Miesbacherin schon wieder nach Winterberg. Ein Vorbereitungslehrgang für die Junioren-Weltmeisterschaften steht auf dem Programm.